


An  
-V- 

**Antrag der CDU-Fraktion vom 31. August 2016**  
**Vorlage Nr. 101.18.230**  
**Bericht über Sprachförderungsmaßnahmen der VHS**

Die Volkshochschule Region Kassel bietet zur Zeit folgende Sprachfördermaßnahmen für Zugewanderte an:

- Integrationskurse 300 Kurse pro Jahr (monatlich ca. 30 Kurse á 20 Teilnehmende) für Stadt und Landkreis, für das städtische Klientel sind das ca. 2/3, d.h. 20 Kurse pro Monat.
- BOND und Galama, das sind berufsqualifizierende Kurse. Für BOND sind das 3 Kurse á 20 Teilnehmende und Galama fängt jetzt im September mit vorläufig einem Kurs an.
- Deutsch 4 U (2 Kurse, perspektivisch 5 Kurse für Stadt und 5 Kurse für Landkreis)
- Einstieg Deutsch auch jeweils 2 Kurse für Stadt und Landkreis perspektivisch 10 Kurse
- Alphabetisierung plus Sprachvermittlung: 7 Kurse pro Monat á 15 Teilnehmende = 70 Kurse im Jahr.
- TalentCampus: Ferienprogramm für SchülerInnen, jeweils 3 Kurse in den Sommerferien und 2 in den Herbstferien, Sprachförderprogramm mit kultureller Bildung und Bewegung. Je nach Maßnahme bis zu 50 Kindern und Jugendlichen.
- TalentCampus für Flüchtlingskinder: alle diejenigen, die keinen Schulplatz erhalten haben, werden zusätzlich auch außerhalb der Ferien in ein Sprachprogramm mit kultureller Bildung und Bewegung vermittelt – Kooperation mit Jugendamt Stadt Kassel zur Zeit 3 Projekte á 20 Kinder (wechselnde Besetzung)
- Projekt PROMOTE = EU-Projekt, das eigentlich für die Stärkung der interkulturellen Kompetenz mit ausgewählten Zielgruppen in Europa ausgeschrieben wurde. Die vhs Region Kassel hat als einziger Projektantragssteller als Zielgruppe Flüchtlinge und Neuzugewanderte benannt. Dieses Projekt wurde als Sprachförderprogramm mit Kompetenzfeststellungsverfahren und anschließendem Praktikum für ausgewählte jugendliche Flüchtlinge konzipiert und ist sehr erfolgreich verlaufen. Die vhs Region Kassel und das Projekt wurden von der EU als einer von drei Preisträgern für den IMPACT-Preis vorgeschlagen und die Preisübergabe findet Ende September in Thessaloniki statt.
- Einzelfördermaßnahmen für ausgewählte (jüngere – bis 30 Jahre) Flüchtlinge und Neuzugewanderte über Sonderprojekte.

gez. Katharina Seewald